

Wasser des Lebens

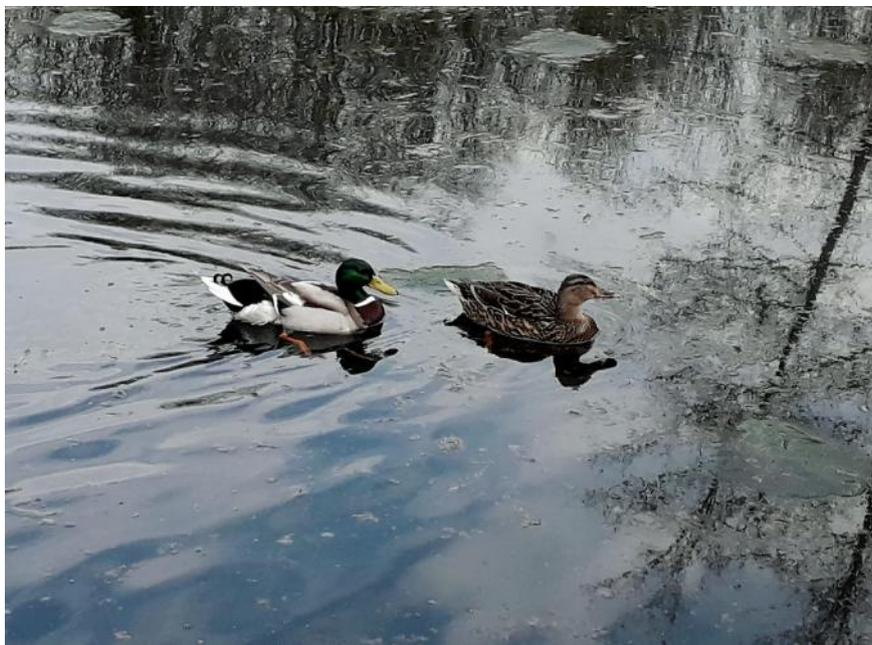
Wie kostbar das Wasser ist, das merkt man besonders in den vielen Ländern, in denen es in der Sommerzeit sehr heiß und trocken ist, und es dadurch nur wenig Trinkwasser gibt.

Vielleicht wissen wir den hohen Wert des Wassers kaum zu schätzen, denn wir haben genug davon, und es läuft einfach und selbstverständlich aus dem Wasserhahn. Wasser ist eine der wertvollsten Ressourcen unserer Erde, das alles Lebendige durchdringt.



Was lehrt uns das Wasser

Einen Weisen im alten China fragten einmal seine Schüler: „Du stehst nun schon so lange vor diesem Fluss und schaust ins Wasser. Was siehst du denn da?“ Der Weise gab keine Antwort. Er wandte den Blick nicht ab von dem unablässig strömenden Wasser. Endlich sprach er: „Das Wasser lehrt uns, wie wir leben sollen. Wohin es fließt, bringt es Leben und teilt sich aus



an alle, die seiner bedürfen. Es ist gütig und freigiebig und ausgleichend. Die Unebenheiten des Geländes versteht es zu ebnen. Es ist gerecht und mutig. Seine Oberfläche ist glatt und ebenmäßig, aber es kann verborgene Tiefen bilden. Es ist weise. Felsen, die sich ihm in den Weg stellen, umfließt es. Es ist verträglich. Aber seine sanfte Kraft ist Tag und Nacht am Werk, das Hindernis zu beseitigen. Es ist ausdauernd. Wie viele Windungen es auch auf sich nehmen muss, niemals verliert es die Richtung zu seinem ewigen Ziel, dem Meer,

aus dem Auge. Es ist zielbewusst. Es reinigt. Und sooft es auch verunreinigt wird, bemüht es sich doch unablässig wieder rein zu werden.

Was bedeutet das nun für uns als Christen?

- Schauen wir zu Gott und bringen dadurch unser Leben in die richtige Richtung.
- Setzen wir uns ein für die Natur und Gottes Schöpfung.
- Leben wir jeden Tag mit dankbarem Herzen.

„Ich bin für dich da, so wie das Wasser.“

Alles Lebendige lebt vom Wasser.

Wasser ist der Stoff des Lebens.

Wasser durchdringt alles Lebendige.

Ich komme zur Welt und bin eingetaucht
in das Leben und die Liebe Gottes.

Gott will in mich eindringen; er will mich so durchdringen,
dass mir nichts Irdisches mehr schadet und die Freude raubt.

Gott, du bist für mich das Wasser des Lebens.

Tränke mich, durchdringe mich und nimm mir die Angst.

Du bist das Wasser des Lebens!

aus: Elmar Gruber, *Leben will ich*, Herder Verlag, Freiburg 1990

P. Sabi George

Fotos | Privat